Angewandte Regression — Serie 7

1. Für ein Modell der Lawinenprognose ist es wichtig, die Dichte der Schneedecke zu kenne. Da man dies im Allgemeinen nicht lokal messen kann, wird veruchst, ein Modell zu entwickeln, mit dem man die Dichte aus meteorologoischen Variablen bestimmmen kann.

Der Datensatz snowdens1 entält die folgenden Variablen:

Date date

Density density of new snow (Zielgrösse)

TA (AirTemp) air temperature
TSS (SurfTemp) surface temperature
RH (RelHumid) relative humidity
VW (WindVeloc) wind velocity

HH (Elev) elevation of the measurement site:

1560 for Davos, 2290 for Weissfluhjoch

Der Datensatz snowdens2 liefert die gleiche Information (ausser Elev) für eine zweite Messkampagne, die wie in Davos gemessen wurde (Elev =1560).

Entwickeln Sie ein Modell, dass die Dichte gut vorhersagt.

Hinweise:

- Setzen Sie die beiden Daten zusammen.
- Machen Sie einen Scattorplot und betrachten Sie besonders plot(~Density+VW). Was fällt auf?
 - Hilfe dazu: Im File r-swnodens_help.R (siehe ftp://stat.ethz.ch/WBL/Source-WBL-2/R/) wird veranschaulicht, wie und weshalb die erklärende Variable mit pmin() und pmax() gesplittet wird. Die damit erzeugten Abbildungen sind auf der Rückseite abgedruckt.
- Optimales λ in Lasso: die Graphik der Cross-Validation kann mit cv.lasso(...) oder plot(..., type="criteria", cv=TRUE) erstellt werden. Das optimale λ ist das Minimum der roten Kurve.

